

Haifa, 19. 1. 28.

Liebes Gretlein,

Va hast gut sagen, ich soll nicht immer am letzten Tage schreiben! Aber die Post kommt doch erst hier am Donnerstag an, und wenn ich sie nicht abwartete, kann ich dir nicht auf die letzten Aufträge antworten. Heute aber habe ich vergeblich gewartet, denn es kam kein Brief von dir. Ich lege dir heute einen Scheck von 4 £ in den gewöhnlichen Brief ein und hoffe, dass er richtig bei dir ankommt. Ich hatte heute überhaupt keine Europa-Post; sie ist vielleicht gar nicht gekommen und wird erst morgen erscheinen.

Zum Abendrost bin ich heute bei Frau Kussallew, wo wir Herrn Brisch's 75. Geburtstag feiern werden. Morgen Abend bin ich bei Schapiro's eingeladen. Vorigen Freitag hatte ich 4 (!) Einladungen, von denen ich leider nur eine annehmen konnte. Ja, ich bin ein vielbegehrter Mann! Besonders bei den Damen.

Neues ist diese Woche nicht passiert. Nach ein paar kräftigen Regentagen haben wir heute wieder herrliches sonniges Wetter.

Haben telefonierten Wunderlichs an, dass sie morgen Abend zu Besuch kommen und über Schabbat bleiben.

Wie sind eigentlich jetzt deine Beziehungen zu Frankfurt? Schreibst du auch mal? Siehst du den Chef mal in Berlin? Du hast mir nie etwas Näheres geschrieben, was du mit Fritz vorhattest; nur hast du nie etwas von ihm erwähnt, so dass ich daraus auf eine Abkühlung der Beziehungen schloss.

Diese Woche hat der Bibelkurs in meiner Stube stattgefunden. Frau Boer hat für Tee und Gebäck gesorgt. Mit Boers komme ich überhaupt sehr gut aus. Er arbeitet seit 6 Wochen bei Putenberg.

Fidel Ponat - Abrahami wohnt jetzt in Haifa, der Mann arbeitet bei Putenberg. - Fel. Brahm ist wieder im Hause, hat Frau Glikin's Kinder während der Entbindung versorgt. Mit Ciffriu wird es, glaube ich,

ernst. Daran bist Du schuld!

Frau Diddy Treidel, Rekonvaleszentiin von ihrem Carcinom, wohnt jetzt bei Baerwald's und kommt zu mir zum Verbinden. Sie ist wieder ganz die frühere, sieht aber noch schlecht aus.

Biram ist in Deutschland. Bist Du ihm begegnet?

Was wird mit Mama Rosenthal?

Bist Du noch bei Kurt? Wenn Du wegziehst, muss Hamachen schon wieder umgeschult werden.

Schreib mir recht lange Briefe. Ich küsse Dich mit die Kinder

Dein
P.